Waldhof Mannheim bleibt sieglos: Dramatik in der Niederlage gegen Saarbrücken

SV Waldhof Mannheim verliert 0:1 gegen 1. FC Saarbrücken und bleibt in der 3. Liga ohne Sieg. Die nächste Chance folgt gegen Hansa Rostock.

In der 3. Liga kämpft der SV Waldhof Mannheim weiterhin um den ersten Sieg der Saison. Gegen den 1. FC Saarbrücken musste sich das Team um Trainer Marco Antwerpen am vierten Spieltag mit einem knappen 0:1 geschlagen geben. Die Partie fand im heimischen Carl-Benz-Stadion statt und wurde vor 14.000 Zuschauern ausgetragen. Mit dieser Niederlage rutscht Mannheim auf den letzten Platz der Tabelle, während Saarbrücken den siebten Platz belegt.

Bereits nach wenigen Minuten hatten die Mannheimer ihre erste Torchance. Stürmer Kennedy Okpala setzte eine flache Hereingabe in das Saarbrücker Tor. Doch sein Mitspieler Arlind Rexhepi verpasste den Ball nur knapp. Die erste Hälfte gestaltete sich insgesamt eher ereignisarm, wobei Verletzungen und taktische Umstellungen die Spielentwicklung stark beeinflussten. So musste Waldhof-Verteidiger Niklas Hoffmann verletzungsbedingt früh ausgewechselt werden; für ihn kam Marcel Seegert ins Spiel.

Führung durch ein spektakuläres Kopfball-Tor

Kurz vor Ende der ersten Halbzeit änderte sich jedoch das Spielgeschehen. In der 42. Minute kam es zu einem

entscheidenden Moment, als Waldhof-Keeper Omar Hanin eine Flanke nur zur Mitte des Sechzehn-Meter-Raums faustete. Sebastian Vasiliadis vom FC Saarbrücken nutzte diese Gelegenheit und erzielte mit einem fulminanten Kopfball aus 18 Metern das 1:0. Das Tor war ein echter Augenblick der Klasse, da es über Hanin ins Netz ging und das Spiel zugunsten der Gäste kippen ließ.

Die Mannheimer hatten kurz darauf die Möglichkeit, zum Ausgleich zu kommen. Okpala bediente Rexhepi im Strafraum, doch dessen Schuss wurde von Saarbrückens Verteidiger Sven Sonnenberg sensationell auf der Torlinie gehalten. Nach diesem spannenden auch dramatischen Moment piff Schiedsrichter Wolfgang Haslberger zur Halbzeitpause.

Ein Elfmeter, der nicht sitzen blieb

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de